

Machen Sie mit!

Leisten Sie Ihren Beitrag zum Artenschutz:

Im privaten Garten



- Mehr Wildnis zulassen, viele Blühflächen anlegen, keine insektenfeindlichen Steingärten
- Verwendung von heimischen Pflanzen
- Kein Einsatz von chemischen Düngemitteln sowie Insekten- und Pflanzengiften
- Insektenhotels und Nisthilfen anbieten

✂ Viele weitere Tipps unter: www.gruengitter.de



In der Landwirtschaft

- Anlegen von Blühstreifen, Ackerwildkrautflächen und Heckengürteln
- Pflege von Ackerrändern: Brutzeit beachten, Altgrasbereiche erhalten
- Reduzierte Düngung, keine Pestizide, späte Mahd
- Stoppelbrache, Erweiterung des Feldfrüchtesortiments, Anbau »alter« Sorten

✂ Die Projektstelle »Grüngitter« bietet Schulungen und Workshops zum Thema Umweltschutz in der Landwirtschaft und berät über Fördermöglichkeiten!

Weitere Infos: www.gruengitter.de

In der Kommune



- Ausweisung von Flächen zur Aussaat gebietsheimischer Blühmischungen, späterer Mähtermin bei Grünflächen
- Sensibilisierung der Bürger für den Umweltschutz, Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement
- Unterstützung der Bauhofmitarbeiter bei der ökologischen Pflege kommunaler Grünflächen

✂ Nutzen Sie das Informations- und Schulungsangebot der Projektstelle »Grüngitter«!

Weitere Infos: www.gruengitter.de

Grüngitter ist ein BayernNetzNatur-Projekt. Zur Umsetzung hat sich eine Trägergemeinschaft aus 18 Gemeinden in fünf kommunalen Allianzen sowie sieben regionalen Verbänden und Vereinen unter der Federführung des Landkreises Bad Kissingen gebildet.



Wir informieren Sie gerne:

Landratsamt Bad Kissingen | BayernNetzNatur-Projekt »Grüngitter«
Obere Marktstraße 6 | 97688 Bad Kissingen

Projektmanagerinnen:

Julia Grauberger | Tel. 0971 801 41 44 | julia.grauberger@kg.de
Katharina Arnold | Tel. 0971 801 41 43 | katharina.arnold@kg.de

www.gruengitter.de

Gemeinden Aura a. d. S. | Markt Elfershausen | Markt Euerdorf
Gemeinde Fuchsstadt | Stadt Hammelburg | Markt Oberthulba
Gemeinde Ramsthal | Markt Sulzthal | Gemeinde Wartmannsroth
Markt Bad Bocklet | Markt Burkardroth | Gemeinde Nüdlingen
Stadt Bad Kissingen | Markt Maßbach | Gemeinde Rannungen
Gemeinde Thundorf | Stadt Münnersstadt | Gemeinde Oerlenbach

Allianz Fränkisches Saaletal e. V. | Allianz Kissinger Bogen
Allianz Schweinfurter Oberland | Allianz NES-Allianz
Allianz Oberes Werntal

BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Landschaftspflegeverband Bad Kissingen e. V.
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.
Jägerverein Bad Kissingen 1927 e. V.
Bayer. Jagdschutz- und Jägerverband Hammelburg e. V.
Landesverband Bayerischer Imker e. V.
Bayerischer Bauernverband



LANDKREIS
BAD KISSINGEN
Hier gehts besser.



Eine Initiative zum Schutz der Artenvielfalt

im Landkreis
Bad Kissingen



Helfen
Sie mit!
Infos unter:

www.gruengitter.de

Biodiversität

Vielfalt des Lebens

Unter Biodiversität versteht man die **biologische Vielfalt** des Lebens in einem bestimmten Gebiet.

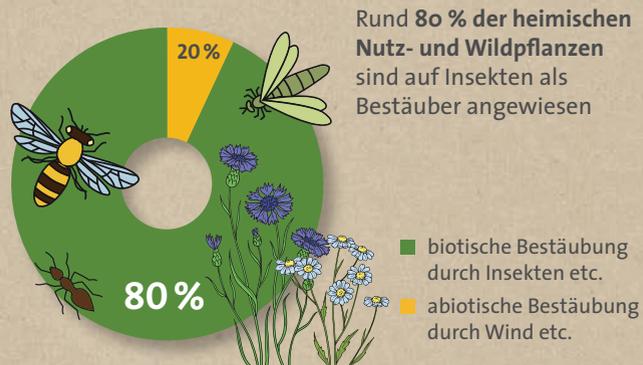
Die Ebenen der Biodiversität:

- die **Vielfalt der Arten**
Tier- und Pflanzenarten, Pilze, Mikroorganismen etc.
- die **genetische Vielfalt** innerhalb der Arten
- die **Vielfalt an Ökosystemen**
Lebensräume wie Wiesen, Wälder, Gewässer etc.

Die biologische Vielfalt ist für uns Menschen überlebenswichtig

Ein intakter Naturhaushalt produziert Sauerstoff, reinigt Wasser und Luft, sorgt für fruchtbare Böden, sichert unsere Versorgung mit Nahrung und Rohstoffen. Aber auch für den Erholungs- und Freizeitwert ist die Natur unverzichtbar. Hier finden wir einen Ausgleich zum hektischen Alltag.

Die Bedeutung der Artenvielfalt für den Menschen zeigt sich gut am Beispiel des Bienensterbens: ca. 53 % Prozent der Wildbienen in Bayern sind bedroht oder ausgestorben – mit spürbaren Folgen für Menge und Qualität der landwirtschaftlichen Erträge. Rund ein Drittel unserer Nahrung gäbe es ohne Bienen nicht, denn 70 % der Pflanzenarten, die über 90 % unserer Nahrung sicherstellen, werden von Bienen bestäubt.



Quellen: Bund Naturschutz, Rote Liste der Bienen Deutschlands (5. Fassung), Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Uni Marburg, Deutscher Imkerbund e.V.

Handlungsbedarf

Die Biodiversität unserer Heimat ist gefährdet

Die »Rote Liste für Deutschland« des Bundesamtes für Naturschutz zeigt ein erschreckendes Bild: Der Bestand von 32.000 Tieren, Pflanzen und Pilzen wird hier erfasst, etwa 45 % aller in Deutschland vermuteten Arten.

Das Ergebnis: In Bayern sind bei den Tiergruppen Säugetiere, Vögel, Libellen, Heuschrecken, Tagfalter, Lurche und Reptilien 54 % in ihrem Bestand mehr oder weniger stark gefährdet oder bereits ausgestorben. Nur gut ein Drittel gilt als ungefährdet. Die Gründe hierfür sind u. a. die Zersiedelung der Landschaft, die Zerstörung von Lebensräumen, der Einsatz von Pestiziden, Monokulturen etc.

Gefährdete Säugetiere, Vögel, Libellen, Heuschrecken, Tagfalter, Lurche und Reptilien in Bayern



Quelle: Bundesamt für Naturschutz, 2015
Bayerisches Landesamt für Umwelt, 2016-2019

Grüngitter

Initiative für den Erhalt der biologischen Vielfalt im Landkreis Bad Kissingen

Die Gemeinschaftsinitiative »Grüngitter« ist ein BayernNetz-Natur-Projekt. 18 Gemeinden in fünf kommunalen Allianzen sowie sieben regionale Verbände und Vereine haben sich unter der Federführung des Landkreises Bad Kissingen zusammengeschlossen.

Ziel ist der Schutz der **biologischen Vielfalt** sowie der Erhalt der natürlichen und historischen **Kulturlandschaften** in der Region.

Die Projektfläche umfasst mit **734 km²** zwei Drittel des Landkreises und weist **überregional bis landesweit bedeutende Gebiete** mit besonders schützenswerten Lebensräumen auf wie z. B. Trockenrasen, Mittelgebirgsbäche oder Ackerwildkrautfluren. Hier sind viele **vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten** beheimatet. Fledermaus, Rebhuhn, Ödlandschrecke, Adonisröschen und Co sollen hier auf Dauer einen geschützten Lebensraum behalten.

Mit dem Projekt leistet unser Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Realisierung eines **bayernweiten Biotopverbunds**.

Maßnahmen:

- **Renaturierung von Gewässern und Auen, Förderung von naturschutzrelevanten Waldflächen**
- **Förderung der biologischen Vielfalt** in der Landwirtschaft und auf kommunalen Grünflächen
- **Aufbau und Förderung von Vermarktungsstrukturen** für regionale Naturschutzprodukte
- **Aufklärung und Information** der Bevölkerung
- **Unterstützung** von Kommunen, Grundbesitzern und Landwirten bei der Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen

